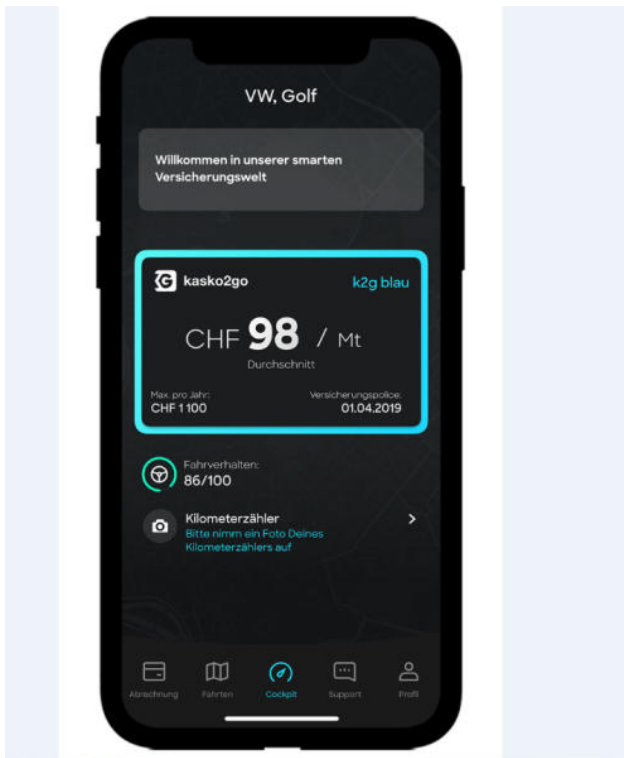


Autoversicherungsprämie 24. April 2019 08:24; Akt: 24.04.2019 10:09

«Albanern würde diese App nützen»

Eine neue App misst das individuelle Fahrverhalten. Die Versicherungsprämie wird so nicht pauschal berechnet, was vor allem Albanern hilft.



So sieht die App aus: Kasko2go misst laufend den Fahrstil.

Bild: ZVG

Wer einen risikoarmen Fahrstil hat, soll mit einer Autoversicherungsassp weniger zahlen. Die neue App zeichnet den individuellen Fahrstil sowie die gefahrenen Kilometer auf. Kasko2go führe mit künstlicher Intelligenz und mobiler Telematik eine individuelle Risikobewertung durch, so der Hersteller. Die App wird zusammen mit Dextra Versicherungen am Mittwoch in der Schweiz lanciert.

Umfrage

Würden Sie mit App sicherer Auto fahren?

Das mache ich sowieso. Wenn ich dann eine niedrigere Prämie habe, lohnt es sich ja. Ist mir egal.

«Albanern würden diese App nützen, denn sie zahlen bis zu 95 Prozent höhere Prämien», sagt Kasko2go-Marketingchef Chris Benros zu 20 Minuten. Denn je nach Alter oder Nationalität zahlt man für die Autoversicherung mehr. Die Versicherer begründen die Prämienunterschiede zwischen den Nationalitäten mit Risikoabwägungen. Am härtesten trifft dies Albaner, die für die gleiche Versicherung mehr als Schweizer zahlen. Bei Italienern gibt es



Prämienaufschläge von bis zu 22 Prozent.

Weltweit 150'000 Nutzer

Das in Zug ansässige Start-up Kasko2go will nun den individuellen Fahrstil laufend auswerten und entsprechend bewerten, wie CEO Genadi Man in der Medienmitteilung zitiert wird. Die Prämie soll so nach dem persönlichen Fahrverhalten berechnet werden. Weltweit hat Kasko2go über 150'000 Kunden, die das System nutzen.

(ish)

ANHANG: Bildstrecke



2|8

Gecrashter BMW: Bislang berechnen Autoversicherer die Prämie auch nach der Nationalität.



3|8

Was für einen Einfluss hat die Nationalität auf die Kosten für die Autoversicherung? Comparis hat Offerten in mehreren Städten eingeholt – hier für Zürich. Das Beispiel zeigt: Ein Albaner (hellgrün) zahlt teilweise fast doppelt so viel wie ein Schweizer (dunkelgrün).



4|8

In Lausanne sieht das Bild ähnlich aus.



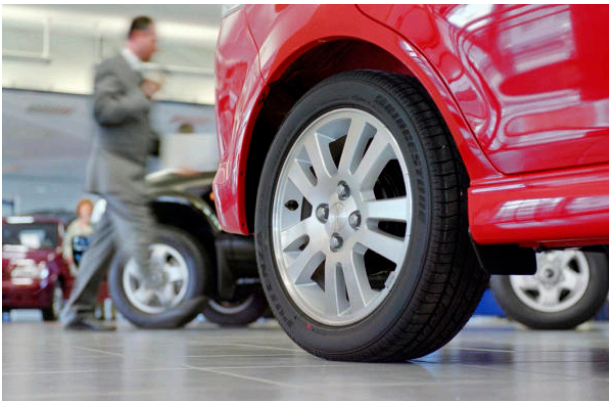
5|8

Hier die Zahlen aus Bellinzona. Augenfällig: Nicht bei allen Versicherern sind die Ausländerzuschläge gleich hoch. So gibt es bei Generali kaum Unterschiede zwischen den Offerten für die verschiedenen Nationalitäten.



6|8

Als Beispiel diente eine Vollkasko-Deckung eines 3er-BMW im Wert von 60'000 Franken (Neupreis plus Zubehör).



7|8

Die Versicherer begründen die Prämienunterschiede zwischen den Nationalitäten mit Risikoabwägungen.



Web Ansicht

